

Eine neue Richtung

des sozialen Romans

Dem großen allgemeinen Lesepublikum wie den nur rein literarisch interessierten Kreisen ist der deutsche Buchhandel in der Lage, nunmehr den lang erwarteten **Umschlag in unserer Roman-Literatur** bekannt zu geben.

Nach dem übereinstimmenden Urteil der maßgebenden Fachkritik ist **Planig's** soeben erschienener Roman



Planig hat Leistungen aufzuweisen, wie kein weiterer neuerer Dichter.
Scheidt-Rat Prof. Dr. Hermann Janßen,
Germanist in Breslau,
Verfasser der „Deutschen Literaturgeschichte“.

Heldin des Alltags

230 Seiten Romanformat. Beste moderne Ausstattung. Holzfreies Papier.

Feine Ausgabe brosch. M. 3.70, in Leinen geb. M. 4.50
Wohlf. Ausgabe brosch. M. 2.—, in Halbl. geb. M. 2.75

„ein Meisterwerk, das als epochemachend zu betrachten ist, da es hier zum erstenmal einem Autor gelang, durch Verbindung von Naturalismus und Idealismus dem sozialen Roman eine neue Richtung zu geben.“

Prof. Johann Schneiderhan, der bekannte Literaturhistoriker, erklärt in einer ausführlichen Abhandlung hierüber: „Durch Planig wurde der Weg frei zu einem edlen sozialen Roman. **Planig hat diese neue Richtung begründet.** Gestützt auf die Meinungen hervorragender Literaturhistoriker habe ich mein Urteil geschöpft. Planig ist ein mutiger Frontkämpfer gegen Ungeheures und Veraltetes, ein Schöpfer von Neuerem und Besserem. Deswegen hat er Feinde, die ihren langjährigen einträglichen Literaturbesitz mit Recht bedroht sehen. Unsere Zeit ist für die schöne Literatur nicht günstig aus verschiedenen Gründen. Sie liegen im Innern und Außern unseres Vaterlandes. Aber was Planig geschaffen mit echter deutscher Sorgfalt und Gründlichkeit, ohne nach einer Partei etwas zu fragen, muß von Dauer sein. Er ist ein ganz und gar Eigener in allerweg, aber überall der Mann von unbestechlicher Wahrheit und Gerechtigkeit des Forschers, ein Meister der Sprache und des Formens, voll wahrer Menschenliebe, hochstehender Weltanschauung, psychologischem Tiefblick und scharfer Beobachtung der Umwelt, voll herzerhebender Stimmung und tiefem Gefühl, zu Scherz und Ernst, Satire und Groteske geneigt, überall ein Neuerer und Könnler, nirgends Schablone, überall wieder anders, technisch sowohl als inhaltlich, endlich aber ein Dichter, hochbegabt, voll von erdrückendem Reichtum der Ideen und Gedanken und immer bereit, den Kampf für seine Ideale aufzunehmen. Er ist der in der Einsamkeit sich sammelnde, sich abklärende und in innerer Harmonie sich vollendende Dichter.“ —

Abgesehen von diesen hochliterarischen Werten ist aber Planig's „Heldin des Alltags“ ein Buch, das jede Frau, ob hochgebildet oder schlicht in ihren Lebensanschauungen, fesselt und packt. Sie können darum Frauen und Mädchen nichts Zeitgemäheres anbieten, als die Schilderung dieses Frauenschicksals, erfüllt von seelischer Größe und stillem Heldentum. —

Von **Planig's** ebenso viel beehrtem Frauenbuch

Die Weiber von Weinsberg

nach den Urteilen unserer ersten Autoritäten

das beste humoristische Epos in deutscher Sprache,

sind wieder neue Bände ord. 6 M. und 8 M. fertig. Wir liefern von jedem Planig-Werk je zwei Probekbände mit

[Z]

50 Prozent.

[Z]

A. Piehler & Co., Wittenberg und Berlin

Verlags-Auslieferung nur in Wittenberg (Bezirk Halle)